

AKTUELLER BUCHTIPP MIT DISKUSSIONSANREGUNGEN VOM MEIN-LITERATURKREIS-TEAM



HAN KANG:
Die Vegetarierin
Übersetzt von
Ki-Hyang Lee
atb, 190 Seiten, 12 Euro



Han Kang wurde 1970 in Südkorea geboren und gehört zu den wichtigsten Autor*innen ihres Landes. Sie arbeitete zunächst als Journalistin und Dozentin für Kreatives Schreiben; inzwischen ist sie ausschließlich als freie Schriftstellerin tätig. International wurde sie mit ihrem Roman *Die Vegetarierin* bekannt, der zwar 2007 erschien, aber erst 2016, nach der Übersetzung ins Englische, mit dem renommierten Man Booker International Prize ausgezeichnet wurde. Seitdem sind ihre Werke auch international erfolgreich. 2024 erhält Han als erste Südkoreanerin den Literaturnobelpreis „[...] für ihre intensive Prosa, die sich historischen Traumata stellt und die Zerbrechlichkeit des menschlichen Lebens aufzeigt“, so die Jury.

Aus Sicht ihres Ehemannes ist Yeong-hye eine langweilige Durchschnittsfrau. Aber genau das mag er an ihr. Eines Tages beschließt sie, auf Fleisch zu verzichten – für ihre Familie eine unverständliche Entscheidung, die gravierende Folgen hat. Yeong-hyes radikaler Entschluss, Vegetarierin zu werden, wird zu einem Symbol für ihre Rebellion gegen ihre eigene Identität und gesellschaftliche Zwänge. Die Erzählstruktur ist ungewöhnlich, denn die Geschichte wird aus den Perspektiven drei verschiedener Personen erzählt: Yeong-hyes Ehemannes, ihres Schwagers und ihrer Schwester, während ihre eigene Sicht nur selten im Text aufblitzt.

01 „Bevor meine Frau zur Vegetarierin wurde, hielt ich sie in jeder Hinsicht für völlig unscheinbar.“ Was meint ihr Ehemann mit „unscheinbar“ und warum schockiert ihn ihre Wandlung zur Vegetarierin? Wie würden Sie die Beziehung der beiden beschreiben?

02 Inwiefern spielen Geschlechterrollen und Machtverhältnisse in der Beziehung zwischen Yeong-hye und ihrem Ehemann, zwischen ihr und ihrem Schwager sowie zu ihrem Vater eine Rolle im Roman?

03 Welche Rolle spielt die Familie im Roman? Können Sie die Reaktionen der Familienmitglieder auf Yeong-hyes Veränderung nachvollziehen? Ist die Familie im Roman eine Metapher für die gesamte Gesellschaft?

04 Der Schwager braucht Yeong-hye als Muse für seine Kunst. Nutzt er ihre Situation aus oder stellt sie sich ihm freiwillig zur Verfügung? Was sagt dies über die Grenzen von Kunst und Moral aus?

05 Welche Bedeutung haben die Natur und das Motiv der Pflanzen im Roman? Was könnte Yeong-hyes Identifikation mit Pflanzen und der Natur über ihre innere Transformation aussagen?

06 Inwiefern kritisiert der Roman gesellschaftliche Erwartungen und Konventionen, insbesondere in Bezug auf Frauen und ihren Platz in der Gesellschaft?

>>>>>



07 Welche Rolle spielt Gewalt im Roman – sowohl die physische als auch die emotionale Gewalt? Inwieweit ist Yeong-hyes Verhalten eine Reaktion auf die Gewalt, die sie erlebt? Neben Gewaltszenen beinhaltet der Roman auch explizite sexuelle Beschreibungen. Wie war Ihre Reaktion darauf? Warum sind diese ein wichtiges Element im Buch?

08 Der Roman ist in drei Teile gegliedert, in denen jeweils eine andere Person (Ehemann, Schwager, Schwester) die Geschichte aus ihrer Sicht erzählen. Die Protagonistin selbst bleibt ohne eigene Stimme. Welche Rolle spielt die Erzählstruktur für den Roman und wie gefiel Ihnen diese literarische Form? Warum hat die Autorin sie gewählt? Wie unterscheiden sich die verschiedenen Erzählstimmen voneinander? Hat Ihnen die Sicht der Hauptperson gefehlt?

09 Welchen Einfluss hat Yeong-hyes Entschluss auf das Leben und die Entwicklung der drei Hauptcharaktere Ehemann, Schwager und Schwester?

10 Wie wird psychische Gesundheit im Roman dargestellt? Ist Yeong-hye psychisch krank oder ist ihr Verhalten Ausdruck einer bewussten Entscheidung? Können Sie die Entscheidung der Familie, sie in eine psychiatrische Einrichtung einweisen zu lassen, nachvollziehen?

11 Han Kangs Roman erschien bereits 2007. Inwieweit ist er ein moderner Roman, der die Entwicklung unserer Essgewohnheiten darstellt? Oder sehen Sie die Entwicklung der Protagonistin hin zum Vegetarismus bzw. Veganismus eher als eine Metapher oder Symbolik für andere Themen?

12 Was denken Sie persönlich über Vegetarismus bzw. Veganismus? Kennen Sie Personen, die auf Fleisch oder tierische Produkte verzichten und welche Auswirkungen hat dies auf das jeweilige Umfeld?

13 Welche Rolle spielen Träume in der Geschichte? Was verraten Yeong-hyes Träume über ihren inneren Zustand?



14 Wie gefiel Ihnen das offene Ende des Romans? Glauben Sie, dass Yeong-hye gefunden hat, was sie gesucht hat? Wie wird das Leben für die anderen Familienmitglieder weitergehen?

15 Der Roman wird manchmal als kafkaesk bezeichnet. Was ist damit gemeint und können Sie diese Zuordnung nachvollziehen?

16 Ursprünglich erschienen die drei Teile des Romans als separate Novellen; der erste Teil sogar zwei Jahre vor Teil zwei und drei. Ist das am Stil oder Inhalt des Romans erkennbar? Könnten die Kapitel auch allein stehen?

17 Han Kang ist eine südkoreanische Autorin. Inwieweit lässt sich die Handlung des Romans auf unsere Kultur übertragen? Gab es Ereignisse im Roman, die für Sie weniger nachvollziehbar waren?

18 Die Autorin wurde 2024 mit dem Literaturnobelpreis ausgezeichnet. Inwieweit lassen Sie sich durch Literaturpreise in der Auswahl Ihrer Leselektüre für sich persönlich oder Ihren Lesekreis beeinflussen? Ist eine literarische Auszeichnung ein Garant für ein gutes Lesekreisbuch bzw. eine gute Diskussion?